



Südliches Tor in den Alpenpark Karwendel eröffnet

Seit Jahren war es der Gemeinde Absam ein Anliegen, den Eingang zum Halltal – dem wichtigsten südlichen Zugang für den Alpenpark Karwendel, der sich jahrelang als verkommener unscheinbarer Parkplatz für knapp 20 PKW's präsentierte, attraktiv zu gestalten. Am 22. Juni wurde nun der neue Eingangsbereich ins Halltal gemeinsam mit vielen AbsamerInnen und zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft feierlich eröffnet.

In seiner Begrüßungsansprache freute sich Bgm. Arno Guggenbichler, dass ein Jahr nach dem Spatenstich ein stimmiges Projekt umgesetzt werden konnte, welches der Bedeutung des Halltales als Juwel im Alpenpark Karwendel gerecht wird. „Mit der Neugestaltung ist es nach all den Jahren gelungen, für

Familien, Sportler und Naherholungssuchende einen Ort des Verweilens, des Innehaltens sowie des Entspannens zu errichten und gleichzeitig ein Höchstmaß an Informationen über unsere Bergbaugeschichte, den Alpenpark Karwendel und unser Halltal zu bieten. Mein Dank gilt dabei nicht nur den aus-

führenden Firmen, sondern auch den Mitarbeitern im Gemeindeamt und im Bauhof“, streut der Dorfchef allen Beteiligten Rosen. Ein Dank ging auch an die Anrainer, deren Geduld aber noch eine Weile strapaziert wird, da durch die notwendigen Schutzarbeiten im Halltal - den Schutzdamm beim Hackl und den



Foto: Karl Wirtenberger

Neben ausreichenden Parkplätzen bietet der neue Eingang zum Halltal auch Informationen zur Geschichte des Tales sowie einen großzügigen Kinderspielplatz.



Segnete die neue Einrichtung: Dekan Mag. Martin Ferner mit Amtsleiter Michael Laimgruber.



Die nächste öffentliche
GEMEINDERATSSITZUNG
findet am **Donnerstag, den 12. Juli 2012, um 17.00 Uhr,**
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte Gemeindebürger sind herzlich dazu eingeladen!





→ Fortsetzung von Seite 1

Ablenkdammer beim Bettelwurf - es leider noch etwas dauern wird bis wieder endgültig Ruhe eingekehrt.

Wichtige Besuchereinrichtungen

Die neue Besuchereinrichtung umfasst neben entsprechenden Parkmöglichkeiten (inkl. WC-Anlage) einen Infopavillon über den Alpenpark Karwendel, zahlreiche Informationstafeln zu allen relevanten Themen des Halltales sowie einen Kinderspielplatz und ein Kneippbecken für den müden Wanderer nach seiner Rückkehr aus dem Halltal. Bei der Planung und Ausführung wurde auf entsprechend passende Materialien und Gebäudeformen Wert gelegt. „Das Land Tirol hat dieses Projekt finanziell unterstützt, da es eine wichtige Besuchereinrichtung für den größten Naturpark Österreichs darstellt“, erklärt LH-Stv. Hannes Gschwentner und gratuliert der Gemeinde Absam als Initiatorin und Trägerin des Projekts.

Wichtig für den Tourismus

„Dies ist ein idealer Startpunkt für zahlreiche Aktivitäten unserer Gäste – angefangen bei einer spannenden Nature Watch-Tour, über eine familiengerechte Wanderung zu St. Magdalena bis hin zu einer Bergtour auf den Bettelwurf“, betont Werner Nuding, Obmann des Tourismusverbandes Hall-Wattens.

Südliches Tor in den Alpenpark Karwendel

Das Halltal ist nicht nur ein sehr bedeutender Erholungsraum für die heimische Bevölkerung, sondern auch der wichtigste Zugang von Süden in den Alpenpark Karwendel. „Mit der Eröffnung des neuen Eingangsbereiches am Beginn des Halltales und der Schließung der Straße ins Tal für den öffentlichen Verkehr wurden optimale Voraussetzungen für Wanderer und Erholungssuchende geschaffen“, freut sich Ing. Josef Hausberger, Obmann des Vereins Alpenpark Karwendel.



Genossen das frische Absamer Wasser direkt vom Brunnen: LH-Stv. Hannes Gschwentner, Bgm. Arno Guggenbichler/Absam, Vize Bgm. Dr. Eva Posch/Hall, TVB-Obmann Werner Nuding, Bgm. Dr. Peter Hanser/Mils und Bgm. Ing. Josef Hausberger/Scharnitz.

Projektrealisierung

2010: Anrainerinformation, Detailplanung, Abwicklung der Förderansuchen, Behördenverfahren und Kostenermittlung

Juni 2011: Spatenstich

Juni 2012: offizielle Eröffnung

Ausmaß der Gestaltungs- und Bearbeitungsfläche: über 12.000 m²

Geländeabtrag: 3.600 m³

Aufbringung von verschiedensten Schüttmaterialien: 7.670 m³

Herstellung von Flächen für Versickerungsmulden: 500 m²

Herstellung von Steinschichtmauern: 400 m²

Rasenrekultivierung: 1.900 m²

Bepflanzung: 1.090 Stk. Strauch- und Baumgewächse

Gesamtkosten: € 1.030.000,- inkl. Ust. (die Kosten für die Gemeinde Absam beliefen sich auf € 800.000,- und die erfolgten Mitfinanzierungen durch das Land Tirol, die EU und den TVB Hall-Wattens betragen insgesamt € 230.000,-)

Das wird geboten

- Parkmöglichkeit für ca. 135 PKWs auf zwei Ebenen
- Stellfläche für Shuttleverkehr
- Infopavillon
- Sitz- und Rastgelegenheiten
- Informationen über die Natur im Alpenpark Karwendel
- Informationen Naturkatastrophen
- Informationen über Berghütten und Bewirtung
- Informationen über Historie und Kulturgeschichte insbesondere Bergbau mit Salzgewinnung
- Informationen Trinkwassergewinnung
- Informationen Verhalten in den Bergen
- Übersicht der Klettergärten im Halltal
- großzügiger Naturspielplatz für Kinder von 2 -10 Jahren mit zum Halltal passenden Spielelementen, die an den Bergbau erinnern
- Erlebnis „Wasser“ mit Kneippbecken, verschiedenen Wasserspielgeräten und Trinkwasserbrunnen
- Ausgangs- bzw. Endpunkte für Wanderwege, Sportstrecken, Nature Watch Touren, Nordic Walking, usw.
- Besucherlenkung für Alpinismus und Bergwanderer
- behindertengerechte WC-Anlagen
- symbolisches Eingangstor zum größten Naturpark Österreichs „Karwendeltor“

**Redaktionsschluss der nächsten Absamer Zeitung:
23. Juli 2012**



Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14.06.2012 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplan B-505:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-505 für das Grundstück mit der Gst.Nr. 152/3, GB Absam, Im Moos 13, GB Absam, wurde beschlossen.

Bebauungsplan B-506 :

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-506 für das Grundstück mit der Gst.Nr. .313+.421+47/6, GB Absam, Sebastian Ruef Str. 11, GB Absam, wurde beschlossen.

IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 20

Redaktion:

Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:

Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, Bruder-
Willram-Straße 1, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at,
www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:

PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam,
druckerei@pinxit.at, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz für Österreich:

Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen
und Berichte der Gemeindeverwaltung

Shuttle-Taxi ins Halltal

Da die bisherige Mautstraße ins Halltal aus Sicherheitsgründen ab sofort für den öffentlichen KFZ-Verkehr gesperrt ist, besteht die Möglichkeit, mit einem Taxiservice in und aus dem Halltal zu fahren.

Bei Interesse kontaktieren Sie eines der drei Taxiunternehmen:

Taxi Kili Karlheinz:

Tel. 05223/45500

Taxi Kratzer:

Tel. 05223/58880

Taxi Rohregger:

Tel. 05223/56111

Abfahrtsmöglichkeiten:
Hall oder Absam

Preise:

ab/bis zur 2. Ladhütte
Taxi (bis 5 Personen) EUR 25,00
Taxibus (bis 8 Personen)
EUR 40,00

ab/bis Magdalena oder
Ferdinandbrücke
Taxi (bis 5 Personen) EUR 30,00
Taxibus (bis 8 Personen)
EUR 50,00

„Fühle mich meiner Gemeinde verpflichtet“

Guggenbichler verneint Gerüchte zu möglichem Regierungsamt

Gerüchten, wonach er für eine Funktion in der Tiroler Landesregierung zur Verfügung stehen würde, erteilt der Absamer Bürgermeister Arno Guggenbichler eine Absage: „Ich wurde 2010 mit einem sehr großen Vertrauen der Bevölkerung von Absam ausgestattet und dieses Vertrauen will ich nicht enttäuschen. Ich fühle mich meiner Gemeinde verpflichtet“, erklärt Guggenbichler. Würde er in die Landesregierung wechseln, müsste er sein Amt als Bürgermeister zurücklegen.

Offen lässt Guggenbichler eine etwaige Kandidatur für den Landtag. „Das werde ich mit den FunktionärInnen der Bezirkspartei besprechen.“



ebner
brauerei

NEU!

ab sofort erhältlich:
das absamer bier

in der brauerei ebner

karl-zanger-straße 17, 6067 absam

www.brauereiebner.at

öffnungszeiten

mittwoch und freitag von 17.00 bis 19.00
samstag von 10.00 bis 13.00

und auf anfrage unter
0664 450 25 24 - arno pauli

Neue Richtlinien für "Essen auf Rädern"

Seit Jahrzehnten gibt es in unserer Gemeinde für Personen, die aus verschiedensten Gründen nicht mehr für sich selbst kochen können, die Möglichkeit ein „Essen auf Rädern“ in Anspruch zu nehmen. Das Essen wird in der Küche unseres Seniorenheims zubereitet und durch freiwillige und ehrenamtliche Bürger/innen unserer Gemeinde in speziellen Warmhalteboxen zugestellt.

Dieser Service erfreut sich in Absam höchster Beliebtheit und wird auch viel mehr in Anspruch genommen als in vergleichbaren Tiroler Gemeinden. Aufgrund der immer stärker werdenden Inanspruchnahme und der limitierten Kapazitäten seitens der Gemeinde wurde es nun aber unumgänglich, Richtlinien bezüglich der Anspruchsbedingungen einzuführen. Schließlich soll dieses soziale Engagement vor allem jenen Personen zu Gute kommen, die es wirklich benötigen. Dementsprechend hat nun der Absamer Gemeinderat in seiner letzten Sitzung folgende Antragskriterien und zugleich auch eine Gebührenstaffelung beschlossen. In diesem Zusammenhang ist auch zu erwähnen, dass trotz erheblicher Kostensteigerungen der bisher gültige Preis von € 5,50 pro Essen seit über 12 Jahren nicht angepasst wurde.

Um zukünftig (ab 1. September 2012) einen „Sozialen-Menü-Service“ in Anspruch nehmen zu können, bedarf es eines Antrages bei der Gemeinde Ab-

sam, welcher bei Erfüllung folgender Voraussetzungen natürlich jederzeit gerne bewilligt wird:

Anspruchsberechtigt sind grundsätzlich alle Personen, deren Hauptwohnsitz in Absam liegt und

- entweder über 75 Jahre alt sind
- oder eine Pflegestufe zuerkannt haben
- oder ein entsprechendes Empfehlungsschreiben ihres behandelnden Arztes vorweisen können.

Die Kosten pro Essen betragen grundsätzlich 6,60 Euro, wobei im Sinne einer sozialen Gerechtigkeit natürlich auf die individuelle Einkommenssituation Rücksicht genommen wird. So bezahlen etwa MindestpensionsbezieherInnen nur 5 Euro und jene, welche bis zu 150 Euro über der Mindestpension liegen, zahlen 6 Euro. Beim Essen auf Rädern besteht auch die Möglichkeit, kleinere Portionen zu bestellen, wobei diese um 1 Euro ermäßigt sind.

Personen, die ihre Mahlzeit direkt in unserem Haus für Senioren einnehmen und somit keinen Lieferservice benötigen, bezahlen mit 5 Euro bzw. 4,50 Euro für Mindestpensionsbezieher/innen pro Essen ebenfalls einen reduzierten Preis.

Bei der Preisgestaltung hat man sich natürlich auch andere Gemeindemodelle angeschaut und dabei festgestellt, dass die durchschnittlichen Kosten bei

„Essen auf Rädern“ für eine Portion von 6,00 bis 8,80 Euro liegen.

Die Gemeinde Absam fördert und unterstützt die 30 Jahre alte Einrichtung „Essen auf Rädern“ in hohem Ausmaß, weil dadurch die Hausbetreuung unserer Seniorinnen und Senioren erleichtert wird. Höchsten Dank und Anerkennung dabei gilt vor allem allen ehrenamtlichen Essenszustellern/innen, denn ohne deren freiwillige Hilfe könnte dieser Service nicht zu diesen Konditionen angeboten werden.

Bei etwaigen Fragen zu den neuen Bezugsvoraussetzungen zögern Sie bitte nicht, Kontakt mit der Gemeinde Absam unter der Telefonnummer 05223/56489 DW 211 aufzunehmen. Wir stehen Ihnen für weitere Informationen und Fragen zwecks Antragsstellung, Kostenstaffelung, usw. gerne zur Verfügung.



Werner Hammer, einer der vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter von Essen auf Rädern.

Alpenpark sucht historische Bilder vom Großen Ahornboden



Der Alpenpark Karwendel möchte die Geschichte des Großen Ahornbodens lückenlos dokumentieren und hat dafür in den letzten Monaten zahlreiche Archive durchforstet und Quellen gesichtet. Dabei konnten einige Schätze und unveröffentlichte Dokumente und Bilder gefunden werden. Um die veränderungsreiche Geschichte des Ahornbodens greifbarer zu machen und die

vielen Jahre zu füllen, benötigen wir noch mehr Material. Sei es in Form von Bildern, älteren Texten oder für die Geschichte des Großen Ahornbodens aussagekräftigen Erinnerungen.

**Bitte schicken Sie Ihr Material an:
Verein Alpenpark Karwendel Lendgasse 10a A-6060 Hall in Tirol
info@karwendel.org**



Fahrzeug- und Gerätehaussegnung der Betriebsfeuerwehr Swarovski Optik

Am 4. Mai 2012 begrüßte Kommandant Alois Singer stellvertretend für die 25 aktiven und 12 pensionierten Mitglieder der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK Absam zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrabteilungen des Abschnittes Hall sowie der Betriebsfeuerwehren des Konzerns zur Fahrzeug- und Gerätehaussegnung am Firmengelände.

Nach dem Abschreiten der Feuerwehrabteilungen durch LBDS Peter Hölzl, Vorstandsvorsitzende Fr. Mag. Carina Schiestl-Swarovski und 1. Vizebürgermeister von Absam Mag. Max Unterrainer folgte die Segnung durch Dekan Martin Ferner. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Bläserquintett Martinstübler aus Gnadewald. Als Fahrzeugpatinnen fungierten Frau Hulda Margreiter (MTF) und Frau Mag. Carina Schiestl-Swarovski (TLFA).

Bei den beiden neuen Fahrzeugen handelte es sich um ein MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) der Marke VW T4 mit 100 PS, sowie ein TLFA 1500/100 (Tanklöschfahrzeug 1500 L Wasser und 100 L Schaum). Das Fahrgestell des TLFA bildet ein Mercedes Atego 1429 (14 t und 290 PS), auf dem sich ein Aufbau der Fa. Rosenbauer (AT 3) befindet. Zusätzlich wurde das Gerätehaus (ehemalige Lagerhalle) für das TLFA neu umgebaut und dementsprechend adaptiert.

Erstmals in der 63-jährigen Geschichte der Betriebsfeuerwehr SWAROVSKI OPTIK kam es zu der Segnung von zwei Fahrzeugen und einem Gerätehaus. Eine besondere Freude war es, dass

Gründungsmitglied Karl Pilgermair diese Feier miterleben konnte. Beim gemeinsamen Abendessen in der SWAROVSKI OPTIK-Kantine ließ man den Abend mit dem Musikduo Karl Gamper und Helmut Gollner gemütlich ausklingen.



Segnung der neuen Fahrzeuge und des Gerätehauses der SWAROVSKI OPTIK.



Fotos: Karl Wirtenberger

LBDS Ing. Peter Hölzl, 2. Vizebürgerm. Ing. Hermann Mayer, Patin - MTF Fr. Hulda Margreiter, Gründungsmitglied Hr. Karl Pilgermair, Patin TLFA u. Vorstandsvorsitzende Fr. Mag. Carina Schiestl-Swarovski, Hr. Eduard Fröschl jun., 1. Vizebürgerm. Mag. Max Unterrainer und OBI Alois Singer.

Ausflug nach Berchtesgaden – Obersalzberg

Der Ganztagesausflug des Seniorenbundes Absam im Juni führte nach Berchtesgaden – Obersalzberg. 72 wetterfeste SeniorInnen nahmen daran teil.

Zu Beginn der Fahrt durchs Inntal zum Autobahndreieck Rosenheim regnete es noch, doch dann ging es bei guter Sicht und ohne Regen vorbei am Chiemsee zur Raststätte Walserberg und weiter über Golling, Berchtesgaden hinauf zum geschichtsträchtigen Obersalzberg, dem erklärten Ausflugsziel. Mit Interesse verfolgten die Ausflügler im Dokumentationsmuseum den Film sowie die gesammelten

Exponate. Schwer beeindruckt sowohl vom geschichtlichen Teil als auch von der Besichtigung der Bunkeranlagen verließ man die Ausstellung und erfreute sich in der Folge an der schönen Aussicht auf Berchtesgaden. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen am Obersalzberg ging es weiter zum beliebten Halt in Reith i. Winkl und dann über Walchsee, Ebbs und Kufstein zurück nach Absam.



Der Obersalzberg im Berchtesgaderer Land war dieses Mal das Ziel der Absamer Senioren.



Erwachsenenschule sucht neues Führungsteam



Absam / Thaur

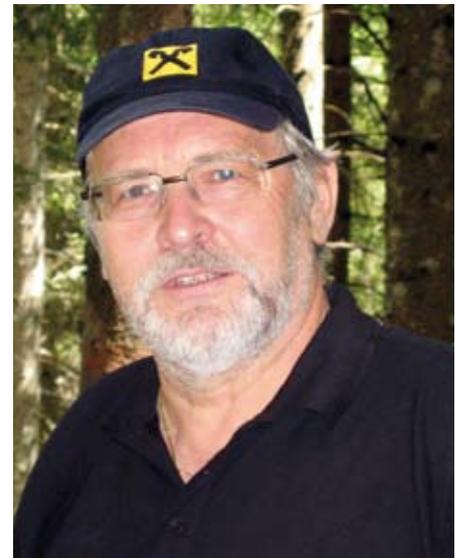


Tiroler Bildungsforum

Schon seit über 12 Jahren kümmert sich Schulrat Hubert Mölk ehrenamtlich mit viel Umsicht und Engagement um die EWS Absam/Thaur. Nun möchte der pensionierte HS-Lehrer die Leitung in jüngere Hände legen und hofft, dass ein neues Team seine langjährige Tätigkeit fortsetzt.

Die 1975 gegründete Erwachsenenenschule gehört zum Tiroler Bildungsforum und wird von dieser Stelle auch tatkräftig unterstützt. Die Räumlichkeiten zur Abhaltung der Kurse (meist in der NMS Absam) stellt die Gemeinde zur Verfügung. Derzeit besonders beliebt sind Gymnastikkurse sowie die in den letzten Jahren neu eingeführten Pilates- und der Qi Gong-Kurs. Meist ausgebucht ist das Mutter-Kind-Turnen am Mittwochvormittag im großen Turnsaal der NMS.

Übervoll war übrigens heuer auch der Zumba-Kurs in der Kletterhalle. EDV-, Sprach- und Töpferkurse werden wegen mangelnder Nachfrage derzeit nicht angeboten. Es besteht aber jederzeit die Möglichkeit, das Kursangebot zu erweitern. Wer sich über diese interessante Tätigkeit informieren möchte, meldet sich bitte direkt bei der Leitung der ES Absam/Thaur (05223/55573) oder beim TBF in Innsbruck (GF Margarete Ringler, Tel.: 0512/581465)



Informationen über die Leitung einer Erwachsenenenschule gibt es auch unter www.tiroler-bildungsforum.at.

Zanger
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Solarenergie
Setzen Sie auf die Kraft der Sonne als saubere Energie für Ihr Zuhause.

www.zanger.at Tel. 05223 57106

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN
RE TEXTILE PRO

ABSAMER Allergie BETTEN
ABSAMER Wellness BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

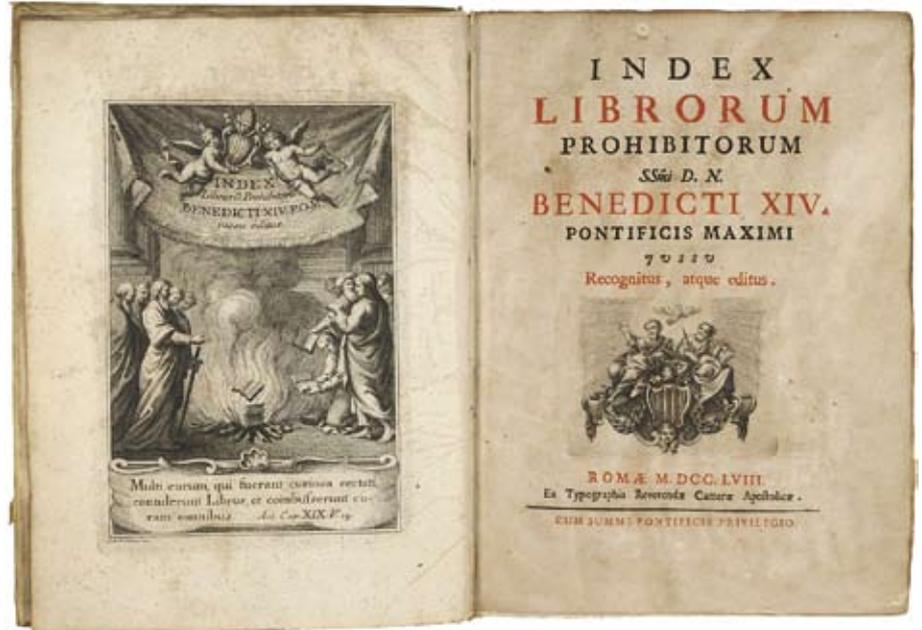


Hausdurchsuchung in Absam 1668/69

Der Prozess gegen Jakob Stainer – ein Vortragswochenende im Gemeindemuseum Absam

Die Wochenendveranstaltung im Absamer Gemeindemuseum vom 8. bis 10. Juni 2012 war einem berühmten Sohn des Ortes, dem Geigenbauer Jakob Stainer (1617 – 1683) gewidmet. Über ihn gibt es bereits eine Vielzahl an Veröffentlichungen, die sein Leben im breiten Spektrum von der Wirklichkeit bis zur Legende zum Inhalt haben und doch bleibt seine Lebensgeschichte noch immer berührend. Nicht wenige beabsichtigte und auch unbeabsichtigte Ungereimtheiten entstanden über Jakob Stainer im Lauf der Zeit. Doch während der letzten Jahre wurde viel an der Wahrheitsfindung gearbeitet und auch richtiggestellt.

Matthias Breit wählte diesmal als Kernthema die "Inquisition" der Jahre 1668/69 gegen Jakob Stainer und seinen Haller Gefährten Jakob Meringer. Zur Rekonstruktion des komplizierten Verfahrens verwendete Breit eine visuelle Präsentation auf der Großbildleinwand. In ausführlicher und gut erfassbarer Form vermittelte er die langwierigen und vertrackten Zusammenhänge zwischen den Angeklagten, den weltlichen und den kirchlichen Obrigkeiten, die auch räumlich weit auseinander lagen. Von Absam über Innsbruck und Thaur, nach Hall und bis Brixen spannte sich der Bogen des Verfahrens. Stainer und Meringer wurde vom Bischöflichen Konsortium in Brixen Abtrünnigkeit



Bei den Hausdurchsuchungen bei Jakob Stainer fand der Haller Pfarrer im Frühjahr 1668 Bücher, die im berühmten Index der "verbotenen Bücher" verzeichnet waren.

von der katholischen Kirche vorgeworfen, weil der Haller Pfarrer bei zwei Hausdurchsuchungen bei Stainer in Absam und bei Meringer in Hall lutherische Schriften gefunden hatte. Jakob Stainer hat während des viele Monate währenden geheimen Verfahrens immer wieder geschickt und geistreich die ihm stückweise bekannt gewordenen Vorwürfe entkräftet. Trotz allem Widerstand der beiden Angeklagten waren Kerker

und schließlich die Exkommunikation von Stainer und Meringer die Folge. Der hohe Bekanntheitsgrad Stainers – er war bereits ein international geschätzter Geigenbauer – seine Beziehungen zum Kaiserhaus und die Tatsache, dass es im ausgehenden 17. Jahrhundert bereits große Spannungen zwischen der kirchlichen und weltlichen Machtsphäre gegeben hat, bewirkten letztendlich die Aufhebung der Exkommunikation.

Objectified

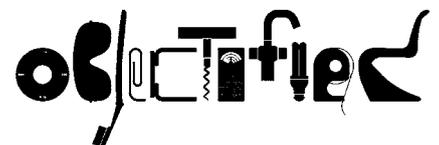
Vom Zahnstocher zum Auto – auf den Spuren des Alltagsdesigns. Davon handelt dieser Dokumentarfilm von Gary Hustwit im Gemeindemuseum Absam am Freitag, 27. Juli um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Nach dem Film gibt es die Möglichkeit, mit dem Wiener Architekten und Designer Michael Embacher zu sprechen.

Keine Zahnbürste, kein Messer, keine Fernbedienung, keine Türklinke verlässt heute die Produktionshalle, ohne dass ein Industriedesigner zuvor Form, Farbe, Material und Funktionalität überlegt, ausprobiert und gestaltet hätte.

Der Film kommt ohne einen Erzähler und ganz ohne klassische Interviewsi-

tuationen aus und zeigt dem Zuschauer dafür mit ausdrucksstarken Bildern und emotionalen Sprechern, welche Design-Überlegungen hinter dem Post-it oder einem Zahnstocher stecken können. So erzählt unter anderem der deutsche Braun-Designer Dieter Rams über seine legendärsten Entwürfe.

Englisch mit Untertiteln, 75 Minuten



Entdecken Sie den neuen miniM Absam Eismestraße 8

Öffnungszeiten: MO - FR 8.00 - 18.30 Uhr . SA 8.00 - 17.00 Uhr

miniM



ab einem Einkaufswert von € 15.- erhalten Sie eine Tasse Kaffee nach Wahl

GRATIS



Zipfer Märzen
20 x 0.5l-Kiste
exkl. Pfand
per Kiste

Maximal 3 Kisten pro Person und Einkauf!

7.60

11.99
0.60/0.5 l

Römerquelle Emotion
versch. Sorten, 6 x 1l-Träger
1 Träger
+ 1 Träger gratis

1+1 GRATIS

6.50
0.55/l

Red Bull Energy Drink
250 ml, 1 Dose = 1.49

Maximal 3 Trays pro Person und Einkauf!

ab 24 Dosen (= Originaltray) per Dose

0.89
3.56/l

Ferrero Nutella
800 g
per Glas

4.29

3.-
3.75/kg

Milka Schokolade
versch. Sorten, 300 g
per Tafel

2.69

1.50
5.-/kg

Wiener Zucker Feinkristallzucker
1 kg
per Packung

1.19

1.-

Hörtnagl Paprika- oder Extrawurst
geschnitten, 120 g
per Packung

1.89 1.69

1.-
8.33/kg

Sorger Ungarische Salami oder Kantwurst
geschnitten, 100 g
per Packung

2.49

1.-
10.-/kg

Berger Toastschinken
geschnitten, 200 g
per Packung

1.79

1.-
5.-/kg

Laugenstangen 85 g oder Brezen 100 g
1 Stück = 0.75

Je 3 Stück

2.25

1.-
3.33 - 3.92/kg

Topfenkornweckerl
107 g
1 Stück = 0.99

Je 2 Stück

1.98

1.-
4.67/kg

miniM GUTSCHEIN
-50%

auf ein Produkt Ihrer Wahl der **BÄCKEREI SCHÖDL**
Erhältlich im miniM Absam, Eismestraße 8.

Gutschein ist nur einmal einlösbar.
Gültig bis 28. 7. 2012. Keine Barablöse möglich.



Nahversorger



Nahversorgung mit Lebensmitteln des täglichen Bedarfs in zentraler Lage bietet das miniM-Geschäft. „Immer mehr Absamer nützen dieses Angebot und schätzen das kleine Café als gemütlichen Treffpunkt“, berichtet Filialleiterin Ingrid Rainer.



Günstige Preise

Auch wenn der miniM ein kleineres Geschäft ist, sind die Preise gleich wie in den Supermärkten von MPREIS. Sämtliche Aktionen von MPREIS werden übernommen.

Gemütlicher Treffpunkt

Das kleine Cafe im miniM ist besonders beliebt. Neben Kaffee und verschiedenen belegten Broten gibt es auch Spezialitäten der örtlichen Bäckerei Werner Schödl. Brot wird laufend frisch aufgebakken.

Täglich frisch

Der miniM punktet mit täglich frisch gelieferten Lebensmitteln wie Brot vom Absamer Bäcker Schödl. Es gibt rund 3.000 Artikel zu Aktionen oder Dauertiefpreisen.

Filialleiterin Ingrid Rainer und ihr Team freuen sich auf Ihren Einkauf im miniM.



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8 – 18.30 Uhr
Samstag 8 – 17 Uhr

Tel: 050321-8308

Email: 3308@mpreis.at
www.mpreis.at

Bergerjahrtag 2012

Die Kameradschaft der ehemaligen Salinenbediensteten führte am Sonntag, den 3. Juni 2012, ihren traditionellen Bergerjahrtag in Hall durch.

Unter Führung der Salinenmusikpuppe erfolgte der Einzug der Fahnenabordnungen und der Kameradschaft in die Franziskanerkirche. Den feierlichen Festgottesdienst gestaltete Pater Volker. Der Auszug führte zum Kolpingheim.

Die Ansprache beim Festakt wurde von Vizebgm. Dr. Eva Posch aus Hall gehalten. Mit einem Frühschoppen und anschließendem Mittagessen, umrahmt von einem Konzert der Salinenmusik, wurde der Bergerjahrtag 2012 in gemütlicher Atmosphäre beendet.

Die Kameradschaft bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden und insbesondere bei unserer Wirtin Conny.

Der Obmann der Kameradschaft bedankt sich bei allen Mitwirkenden mit einem herzlichen „Glück Auf“!



Flankiert von den feschen Marketenderinnen der Salinenmusik stoßen auf das Wohl der Berger an: Bgm. Arno Guggenbichler (Absam), Bgm. Konrad Giner (Thaur), Obmann Michael Posch und Vize-Bgm. Dr. Eva Posch (Hall).

Fotos: Privat



Dorffest Absam

Am Freitag, 24. und Samstag, 25. August findet wieder das traditionelle Dorffest der Absamer Vereine statt. 19 Vereine bieten gemeinsam mit der Absamer Gastronomie und dem Tourismusverband viel Unterhaltung und eine Menge an Attraktionen sowie kulinarische Genüsse.

Das 1. ORGEL.FEST

...wird vom 27. bis 29. Juli 2012 in den Gemeinden Hall, Absam, Mils und Thaur veranstaltet. Am Sonntag, 29. Juli, findet um 10 Uhr ein Gottesdienst mit liturgischem Orgelspiel in der Absamer Basilika statt, es spielt Michael König.

Gartenkonzerte Bürgermusik Absam

Donnerstag, 12. Juli 2012,
im KiWi

Donnerstag, 26. Juli 2012,
im Landgasthof Bogner

Dienstag, 31. Juli 2012,
im Gasthof Walderbrücke



Goldene & Diamantene Hochzeitsjubiläen



v.l. Frieda und Georg Klammer, Hilda und Ludwig Holzmann, Margarete und August Marksteiner, Ingeborg und Gerhard Welle, Walburgis und Ernst Feistmantl.

Bürgermeister Arno Guggenbichler und Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Wolfgang Nairz konnten am 5. Juni 2012 im Gasthof Bogner gleich an fünf Absamer Jubelpaare die Ehrengabe des Landes Tirol überreichen. 50 bzw. sogar 60 Jahre Seite an Seite sind wohl ganz besondere Anlässe, um dies im Rahmen einer kleinen Feier gemeinsam zu begehen. Die Jubelpaare leben hoch und wir wünschen ihnen auch weiterhin ein Leben mit Liebe, viel Glück und bester Gesundheit.

Heizkostenzuschuss 2012/2013

So wie jedes Jahr wird auch heuer wieder vom Amt der Tiroler Landesregierung für die Heizperiode 2012/2013 ein einmaliger Zuschuss zu den Heizkosten gewährt. Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum vom 2. Juli 2012 bis 30. November 2012 beim Gemeindeamt anzusehen. Der einmalige Zuschuss beträgt 200 Euro pro Haushalt.

Berechtigt dafür sind Pensionisten und Pensionistinnen, Bezieher und Bezie-

herinnen von Pensionsvorschüssen sowie Alleinerzieher und Alleinerzieherinnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe und AMS/NotstandshilfebezieherInnen.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- Haushaltsbestätigung der Wohnsitzgemeinde

Waldfest im Wichtelwald

Auf dem Waldgelände der SWAROVSKI OPTIK genossen am Freitag, dem 22. Juni, 38 Wichtelwald-Kinder samt ihren Familien ein lustiges Waldfest.

Auf humorvolle Art und Weise präsentierten die Wichtelwälder ihren Eltern das Lied über die „perfekte Familie“. Bei sieben verschiedenen Stationen konnten sich die Familien mit ihrem

Wissen über den Wald testen, ihre körperliche Gewandtheit und Geschicklichkeit erproben und außerdem ihre künstlerischen und gestalterischen Fähigkeiten entdecken. Gemütlich genossen

die Familien ein Picknick bei herrlichem Wetter. Wer sich erfolgreich durch alle Stationen gearbeitet hatte, durfte stolz eine selbst hergestellte Herzseife aus Schafwolle sein Eigen nennen!



Foto: Klaus Maislinger photography

Ist es einfach nur Dummheit?

Der in allen Ländern Europas unter strengstem Naturschutz stehende „Gelbe Frauenschuh“ (Marienfrauenschuh) ist eine der prächtigsten wild wachsenden Orchideen. Er kommt bei uns im Halltal vor, wird aber immer wieder von „Naturliebhabern“ ausgegraben oder abgeschnitten und damit für viele Jahre zerstört.

Der Frauenschuh braucht vier bis acht Jahre, bis sich das erste grüne Blatt

entwickelt. Es vergehen weitere acht bis fünfzehn Jahre bis zur ersten Blütenbildung. Die Umstellung auf das Kleinklima eines Gartens verkraften die Pflanzen gewöhnlich nicht und sterben frühzeitig ab.

Vielleicht regt das doch so manchen „Spatenromantiker“ zum Nachdenken an und er lässt dieses Naturjuwel, das nur noch selten vorkommt, zur Freude aller Wanderer, dort wo es hingehört.



Vollständiger Stock im Mai 2011



"Der traurige Rest" - ein Jahr später im Juni 2012



Ausflug der Absamer Bäuerinnen

Der Ausflug der Absamer Bäuerinnen am **30.07.2012** geht ins Tiroler Unterland mit Besichtigung einer Imkerei und Spaziergang durch den Wildpark Aurach.

Abfahrt:

08:00 Uhr Stamser

08:15 Uhr M-Preis

Anmeldungen bis 23.07.12
bei Brigitte Sagmeister Tel.
0676/840 532 314



62. Generalversammlung des Schachklubs Absam

Am Dienstag, den 12. Juni 2012, wurde die 62. Generalversammlung des Schachklubs Absam im Klublokal im Feuerwehrhaus durchgeführt. Die Tagesordnungspunkte wurden in bewährter Manier durch den Obmann Richard Anegg abgearbeitet. Der Kassier konnte Dank seiner präzisen und beispielgebenden Geschäftsgebarung entlastet werden.

In seiner Ansprache konnte Obmann Anegg auf einige Höhepunkte des vergangenen Spieljahres hinweisen, wie den Wiederaufstieg in die Erste Österreichische Bundesliga, den 3. Rang in der 1. Klasse, den 3. Rang in der 2. Klasse der Tiroler Mannschaftsmeisterschaft sowie den 2. Rang in der Tiroler Jugend Einzelmeisterschaft U 12 durch Benedikt Schwarz.

Als Höhepunkt dieser Generalversammlung wurde dem langjährigen Mitglied, Spieler der Bundesliga, Gönner und Förderer des Schachklubs Absam Dieter Pilz die Ehrenmitgliedschaft des Schachklubs Absam überreicht.



Foto: Schachklub

Sieg im Kleinen Finale

Die Fußballer der Neuen Mittelschule Absam haben am 5. Juni beim kleinen Finale der Tiroler Schülerligameisterschaft in Schwaz die Mannschaft der NMS Sport Reichenau in einem packenden Match mit 3 : 2 besiegt. Nach der Niederlage gegen die NMS Wörgl um den Einzug in das Finale war dies

mehr als nur Balsam auf die wunden Seelen der Absamer Jungkicker. Dir. Hans Köhle zeigte sich mehr als begeistert von der Leistung seiner Schüler. Immerhin zählen die Absamer Kicker in den letzten 10 Jahren zu den erfolgreichsten Mannschaften in der Tiroler Schülerliga. Besonders erfreulich auch

die Tatsache, dass 6 Mitglieder dieser Mannschaft bei der Tiroler Meisterschaft im Fußballtechnik-Fünfkampf in St. Johann mit einem neuen Punkterekord den Titel erringen konnten. Bei den Bundesmeisterschaften in Trofaiach konnten die Absamer dann den hervorragenden dritten Rang belegen.





Durchwachsene Bilanz für Absams Tennis-Mannschaften

Nach zwei Jahren des Erfolgs (drei Meistertitel bzw. vier Aufstiege) musste der Tennisclub Absam in der abgelaufenen Saison der Tiroler Mannschaftsmeisterschaften kleinere Brötchen backen. Keinem der fünf gemeldeten Teams gelang heuer der Meistertitel bzw. der Aufstieg in eine höhere Klasse. Aufzeigen konnten aber die Herren +35 und die Herren +45 mit jeweils zweiten Plätzen.

Insbesondere die von Peter Schrott geführten 45er mussten sich zum dritten Mal in Serie erneut nur einer Mannschaft geschlagen geben. Die Niederlage gegen die souveränen Jenbacher blieb die einzige bei fünf Erfolgen. Die im Vorjahr noch unter Wert geschlagenen 35er starteten mit Neo-Kapitän Manfred Knapp durch, gewannen fünf ihrer sechs Spiele souverän und mussten sich nur den makellosen Rinnern geschlagen geben.

Weniger erfreulich verlief die Saison für die Vorjahresmeister. Die Herren +55 (Mannschaftsführer Bernhard Troyer) hatten in der Landesliga B wenig Grund zur Freude, verloren alle Spiele und werden nun in der Bezirksliga 1 einen Anlauf zum sofortigen Wiederaufstieg unternehmen. Auch die allgemeine Mannschaft muss nach zwei Aufstiegen in Folge den bitteren Gang zurück in die Bezirksliga 2 antreten. Obwohl das Team von David Fink zweimal gegen Münster und Hall 2 siegreich blieb, musste man als Vortzter denkbar knapp absteigen.

Konsolidiert haben die die Damen +45 in der Landesliga B. Nachdem in der Vorsaison der Aufstieg in die Landesliga A nur um einen Punkt verpasst wurde, wurde das Team von Karin Federspiel bei nur einer Niederlage (fünf Siege) gegen Meister Prutz Dritter.



Damen 45+ Landesliga B / Gruppe 1
1. TC Prutz 1 / 2. TSV Fulpmes 1 / 3. **TC Absam 1** / 4. TI Spk. Innsbruck 1 / 5. TC Rum 1 / 6. TC Landeck 1 / 7. TC Lechaschau 1



Herren 45+ Bezirksliga 2 / Gruppe 3
1. TC Jenbacher 1 / 2. **TC Absam 1** / 3. TC Wattens 2 / 4. TC Kolsass 2 / 5. TC Hall-Schönegg 1 / 6. TC Terfens-Vomperbach 2 / 7. TC Rum 2



Herren allgemein Bezirksliga 1 / Gruppe 2

1. TC Hall-Schönegg 1 / 2. TC Raiffeisen Schwaz 1 /

3. TC Natters 1 / 4. TC Sparkasse Münster 1 / 5. ITC Ibk. Tennisclub 2 / 6. **TC Absam 1** / 7. TSV Raiba Hall 2



Herren 35+ Bezirksliga 1 / Gruppe 3

1. SV Rinn 1 / 2. **TC Absam 1** / 3. TC Raika Hippach 1 / 4. TC

Mayrhofen 1 / 5. TC Kolsass 2 / 6. SPG Ried-K./Uderns 1 / 7. TC Raiffeisen Schwaz 1



Herren 55+ Landesliga B / Gruppe 1

1. TSV Fulpmes 1 / 2. Sparkassen-TC West 1 / 3. TC Natters 1 / 4.

TC Terfens-Vomperbach 1 / 5. TC Raika Götzens 1 / 6. ITC Ibk. Tennisclub 1 / 7. **TC Absam 1**



25 JAHRE TENNISCLUB ABSAM

Der Tennisclub Absam ladet die Bevölkerung zum Festwochenende sehr herzlich ein. Zwei Tage voller Spaß, Spiel und Unterhaltung!

<p>FREITAG, 27. JULI 2012</p> <p>13.00 Uhr Jubiläumsturnier (für Mitglieder)</p> <p>18.00 Uhr Kabarett mit „Suikki“ anschl. DISCONIGHT mit „DJ Rolf“</p> <p>An beiden Tagen (Freitag von 14 bis 20 Uhr und Samstag von 10 bis 18 Uhr) findet das Gewinnspiel „Wer hat den schnellsten Aufschlag?“ statt. Die drei Besten gewinnen schöne Sachpreise.</p>	<p>SAMSTAG, 28. JULI 2012</p> <p>10.00 Uhr Frühschoppen mit „Golner & Gampfer“</p> <p>13.30 Uhr Kleinfeldturnier für Kinder</p> <p>15.30 Uhr Tennis-Exhibition mit den Weltklasse-rodern Andreas und Wolfgang Linger und Peter Penz / Georg Fischler</p> <p>20.00 Uhr FESTPROGRAMM anschließend Tanz mit den „Tiroler Leben“</p>
---	---

Eintritt frei!

Nordic Team Absam wieder voll im Training

Während die Schispringer bereits erfolgreich in die ersten Sommerbewerbe gestartet sind, stehen Absams Langläufer und Biathleten nach einer tollen Saison wieder voll in den Vorbereitungen für die kommende Saison.

Am 25. März feierte das Nordic Team Absam bei der Vereinsmeisterschaft den fulminanten Abschluss einer ereignisreichen und erfolgreichen Wintersaison 2011/12. Trotz frühlingshafter Bedingungen bei strahlendem Sonnenschein duellierten sich Groß und Klein Dank der hervorragenden Schneelage am Wiesenhof. Bei der Abschlussfeier und Siegerehrung in der Veranda im Gasthof Bogner konnte Obmann Martin Terzer neben den erfolgreichen Sportlern auch BM Arno Guggenbichler, TVB Obmann Werner Nuding sowie zahlreiche Vertreter der Sponsoren begrüßen.

Der Verein, der unter seinem Dach sämtliche nordische Disziplinen wie Langlauf, Biathlon, Schispringen und Nordische Kombination vereint, blickt auf ein äußerst erfolgreiches Wettkampfsjahr zurück. Nicht weniger als 15 Sportler wurden für ihre herausragenden Leistungen bei nationalen und internationalen Bewerben in allen nordischen Disziplinen geehrt. Das Nordic Team Absam konnte in der vergangenen Saison neben unzähligen

Podiumsplätzen in unterschiedlichsten Altersklassen nicht weniger als 7 Tiroler Meistertitel und 7 Österreichische Meistertitel erringen.

Die Vereinswertung auf Landesebene beenden die Springer und Nordischen Kombinierer auf dem 2. Platz und die Biathleten auf dem 1. Platz (Austriacup 2. Platz) und auch im Langlauf befindet

sich das Nordic Team weiter im Vormarsch.

BM Arno Guggenbichler würdigte in seiner Ansprache aber nicht nur die sportlich herausragenden Leistungen, sondern auch die Verdienste des Vereines für den Breitensport und das Bemühen um eine ausgezeichnete Sportinfrastruktur in Absam.



Fotos: Nordic Team Absam

Tiroler Meister und Österreichische Meister aus Absam

Absam läuft...

Unter diesem Motto veranstalten die Altherren des Sportvereins Absam die 2. Absamer Superkombi mit Start und Ziel am Absamer Sportplatz.

Der Lauf wird in zwei Durchgängen durchgeführt, wobei zuerst die längere Strecke (ca. 5 km) über Frauental - Besinnungsweg - Bergerkapelle (Halltal) - Rodelweg - Frauental retour zum Sportplatz führt (Schüler laufen auf einer ca. 3 km langen Strecke). Nachdem alle Teilnehmer im Ziel sind, folgt ein Rundstreckenlauf am Sportplatz (ca. 600 m). Wie im letzten Jahr wird als besondere Attraktion die mobile Bob-Anschubbahn des Bobverbandes, bei der jeder seine Kraft und Schnelligkeit messen kann, zur Verfügung stehen. Weitere Details folgen in der nächsten Ausgabe des Gemeindeblattes.

**Termin: Sonntag, 30.09.2012
Beginn: 11.00 Uhr**



Die stolzen Obmänner Martin Terzer, Hannes Steindl (Stv.) und der weibliche Langlaufnachwuchs aus Absam



GEBURTEN



Wessels Max	Daniel Swarovski-Straße 50
Strasser Cajetan	St. Marienweg 2
Fischler Elias	Breitweg 29
Heufler Anna-Sophie	Salzbergstraße 77
Weinstabel Nico	Jägerstraße 2
Boyes Sam Charlie	Walburga Schindl-Straße 10a
Pittl Jona Georg	Eichatstraße 5
Norer Valentina	Mitterhoferstraße 10

UNSERE VERSTORBENEN



Ranalter Johann	Jg.: 1942
Darnhofer Agnes	Jg.: 1924
Djurin Dragica	Jg.: 1943

Das ewige Licht leuchte ihnen!

FUNDGEGENSTÄNDE



2 x Schlüssel, Sonnenbrille, Handy

APOTHEKEN



1 KUR- UND STADTAPOTHEKE

Mag. Günther Pollak
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in T., Tel: 05223 / 57 216

2 PARACELSUS APOTHEKE KG

Allopathie - Homöopathie
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel: 05223 / 44 266

3 MARIEN-APOTHEKE

Mag. pharm. Gerold Halbgebauer
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel: 05223 / 53 102

4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE

Mag. pharm. Maria Dörler-Nieser
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 57 977

5 HALLER LEND APOTHEKE

Mag. pharm. Vinzenz Krug
Brockenweg 35, 6060 Hall i. T., Tel: 05223 / 21 775

6 APOTHEKE RUMER SPITZ

EKZ Interspar
Serlesstraße 11, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 03 10

7 APOTHEKE ST. GEORG

Dr. Dieter Koller KG
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel: 0512 / 26 34 79

APOTHEKEN



Nacht- und Sonntagsdienst

JULI			AUGUST		
15 SO 1	22 SO 2	29 SO 3	01 MI 5	08 MI 1	
16 MO 2	23 MO 7	30 MO 6	02 DO 7	09 DO 6	
17 DI 3	24 DI 3	31 DI 4	03 FR 1	10 FR 2	
18 MI 4	25 MI 4		04 SA 2	11 SA 3	
19 DO 5	26 DO 5		05 SO 3	12 SO 7	
20 FR 6	27 FR 1		06 MO 4	13 MO 4	
21 SA 1	28 SA 2		07 DI 5	14 DI 5	

ÄRZTE IN ABSAM



MR DR. WOLFGANG TSCHAIKNER

Sprengelarzt, Fanggasse 9, Tel. 52165, privat 57558
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr (außer Mittwoch);
Mo. bis Do. 17 bis 19 Uhr

DR. MICHAEL RICCABONA

prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr und Mo., Mi. 16.30 bis 18.00 Uhr

DR. ALOIS UNTERHOLZNER

Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Ordination:
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr

DR. MARIA AUSSERLECHNER

Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Ordination:
Mo., Di., Do. und Fr. 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER

prakt. Arzt, Krippstraße 31b, Tel. 54166
Ordination:
Terminvereinbarung: Tel. 0650/35 22 743 (Auch Abendtermine!)

ÄRZTE WOCHENENDDIENSTE



21.07. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE

SAMSTAG 6065 Thaur, Döferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

22.07. DR. JUD GERTRUD

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Unt. Stadtplatz 4, Telefon 56550
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

28.07. DR. RICCABONA MICHAEL

SAMSTAG 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

29.07. DR. HAFFNER RUDOLF

SONNTAG 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

**BIS REDAKTIONSSCHLUSS
WAREN LEIDER KEINE WEITEREN DIENSTE
BEKANNT.**

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL

**365 Tage im Dienst des Menschen
Hilfe - Beratung - Betreuung**

6060 Hall in Tirol, Erlersstraße 2, Tel.: 05223/45604, Fax: 05223/52148
email: sozialsprenkel-hall@cnh.at



1000 Bücher für einen Turm des Lesens

Am 20. Juni feierte die Volksschule Absam Dorf den Abschluss eines jahresübergreifenden Leseprojektes und die Eröffnung der Schulbücherei, der Leseinsel und des Leseradios. Weit über 1000 Bücher haben die 118 Schülerinnen und Schüler der Volksschule Absam Dorf gelesen und ebenso viele Buchsteine bemalt. 500 Gäste waren aus diesem Anlass in das Veranstaltungszentrum KiWi gekommen, unter ihnen Landesrätin Dr. Beate Pallfrader und LSI Hofrat Dr. Reinhold Wöll.

„Wir wollten mit diesem Projekt beweisen, dass auch in Zeiten moderner Medien Kinder sehr wohl zum klassischen Buch greifen und sich zu begeisterten „Leseratten“ entwickeln“, erklärt Dir. Eva Thiem. Während des gesamten Schuljahres haben die Kinder aller acht Klassen gelesen. Für jedes gelesene Buch gab es, nachdem das Kind ein Arbeitsblatt zum Buch ausgefüllt hatte, einen Buchstein. Diesen Buchstein (ein Holzziegel) wurde vom Kind passend zum Buch bemalt und gestaltet. Das Ziel war, am Ende des Schuljahres einen gemeinsamen Buchsteinturm zu bauen. Dieser Buchsteinturm wurde nun bei diesem Fest feierlich präsentiert, er misst 10 Bilbliometer und ist im Glasanbau des Absamer Gemein-demuseums noch bis zum Herbst zu bewundern.

In ihren Grußworten lobte Frau LR Dr. Pallfrader die Idee und zeigte sich begeistert über so viel Engagement von Schülern und Lehrern. Sie überreichte



Als wahre "Leseratten" erwiesen sich die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Absam Dorf.

Frau Dir. Eva Thiem eine Urkunde über eine Förderzusage von insgesamt 7000 Euro. Auch Bürgermeister Arno Guggenbichler zeigte sich in seinen Grußworten beeindruckt von der Lesefreude der Kinder: „Die Gemeinde Absam trägt als Schulerhalter nicht nur den größten finanziellen Anteil am Ausbau der Leseräume der VS Absam Dorf, sondern möchte den Absamer Kindern ein Lernumfeld bieten, das die Freude am Lernen unterstützt und anregt.“

Nach der Feierstunde, in der alle Klassen mit musikalischen Beiträgen und einem Schattentheater begeisterten, konnten die Gäste die neuen, von der Thaurer Künstlerin Patricia Karg mitgestalteten Leseräume der Volksschule Absam Dorf bewundern. Im Gemein-demuseum war die Ausstellung „Lesen trifft Kreativität“ zu sehen. Alle Klassen haben zu Autorenlesungen kreative Ideen entwickelt und diese in Kunstwerken umgesetzt. Im Dachboden des Museums waren die Hörspiele, die die dritten und vierten Klassen in diesem Jahr aufgenommen haben, zu hören. „Auch in Zukunft wird die Volksschule Absam Dorf dem Lesen, der Sprache

und dem Sprechen, aber auch der Kreativität Platz und Raum geben“, sieht hier die Direktorin erst einen Startschuss.

Den Abschluss bildete zwei Tage darauf ein VIP Lesen in der Schule. Angelika Neuner, Ernst Vettori, Andi Felder, Georg Laich, Bürgermeister Arno Guggenbichler und andere Persönlichkeiten aus Absam lasen den Kindern im Lesekino vor.



Clemens im neuen Leseradio der VS Absam Dorf.